
Produktname: CREB-1 (Phospho-Ser129) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab04495

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CREB1
Alternative Namen	CREB1; Cyclic AMP-responsive element-binding protein 1; CREB-1; cAMP-responsive element-binding protein 1
Gen-ID	1385.0
SwissProt ID	P16220
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CREB im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser129 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 96–145

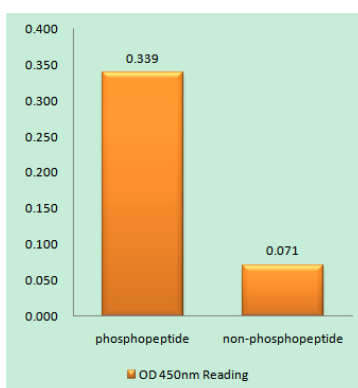
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für einen Transkriptionsfaktor, der zur Familie der Leucin-Zipper-DNA-bindenden Proteine gehört. Das Protein bindet als Homodimer an das cAMP-responsive Element, ein oktamer Palindrom. Es wird durch verschiedene Proteinkinasen phosphoryliert und induziert die Transkription von Genen als Reaktion auf hormonelle Stimulation des cAMP-Signalwegs. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016], Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von CREB1 ist mit dem angiomatoiden fibrösen Histiozytom (AFH) assoziiert [MIM:612160]. Die Translokation t(2;22)(q33;q12) mit CREB1 führt zur Bildung eines EWSR1/CREB1-Fusionsgens, der häufigsten genetischen Anomalie bei diesem Tumortyp. Funktion: Dieses Protein bindet an das cAMP-Response-Element (CRE), eine Sequenz, die in vielen viralen und zellulären Promotoren vorkommt. CREB stimuliert die Transkription durch Bindung an das CRE. Die Transkriptionsaktivierung wird durch die TORC-Koaktivatoren verstärkt, die unabhängig von der Ser-133-Phosphorylierung wirken. CREB ist an der Synchronisation des zirkadianen Rhythmus beteiligt. Posttranslationale Modifikation (PTM): Die Phosphorylierung von Ser-133 und Ser-142 im SCN reguliert die Aktivität von CREB und trägt zur Generierung des zirkadianen Rhythmus bei. Die Phosphorylierung von Ser-133 ermöglicht die Bindung von CREBBP (aufgrund von Ähnlichkeit). Wird bei DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine KID-Domäne (Kinase-induzierbar). Untereinheit: Interagiert mit PPRC1. Bindet DNA als Dimer. Dieses Dimer wird durch Magnesiumionen stabilisiert. Interagiert über die bZIP-Domäne mit den Koaktivatoren TORC1/CRTC1, TORC2/CRTC2 und TORC3/CRTC3. Bindet nach Phosphorylierung an Ser-133 an CREBBP.

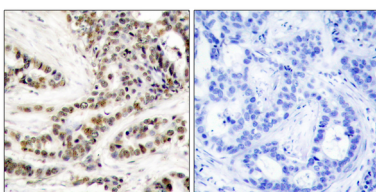
Forschungsbereich

Antigenverarbeitung und -präsentation; Melanogenese; Huntington-Krankheit; Prostatakrebs;

Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des CREB (Phospho-Ser129)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels CREB (Phospho-Ser129)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.